

Unternehmenskodex

"ASW-Group"

Liebe Mitarbeiter,

das unternehmerische Handeln bei der ASW-Group beruht auf gegenseitigem Respekt, Integrität und Fairness.

Wir wollen so für unsere Kunden, Lieferanten und natürlich unsere Mitarbeiter ein verlässlicher Partner sein. Die drei wesentlichen Erfolgsfaktoren sind dabei Transparenz, Vertrauen und Zusammenarbeit.

Transparenz schafft Vertrauen, und Vertrauen ist die Basis für eine gute Zusammenarbeit.

Als Unternehmen haben wir uns bei unseren Kunden und Lieferanten durch jahrelange hervorragende Arbeit, innovative Ideen und erstklassige Qualität einen ausgezeichneten Namen erworben. Das ist ein hohes Gut, das wir sichern und ausbauen wollen.

Wir wollen auch weiterhin profitabel wachsen. Aber nicht um jeden Preis. Kein Geschäft ist so wichtig, dass wir dabei gegen geltende Regeln und Gesetze verstoßen dürfen. Unverantwortliches Handeln kann zu erheblichem Schaden führen. Aus diesem Grund müssen wir die Regeln und Gesetze einhalten und dies als festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur sehen. Unser Unternehmenskodex soll dabei Orientierung bieten. Er gilt für alle gleichermaßen – die Geschäftsführung, die Führungskräfte, jeden einzelnen Mitarbeiter – und er stellt gleichzeitig ein wichtiges Versprechen nach außen dar.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wir alle wollen dazu beitragen, die ASW-Group in eine nachhaltig erfolgreiche Zukunft zu führen. Bitte nutzen Sie den Unternehmenskodex und lassen Sie uns unser tägliches Verhalten untereinander sowie gegenüber Geschäftspartnern danach ausrichten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit besten Grüßen

Markus Weber

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "M. Weber", written in a cursive style.

Vorwort

Fairness, gegenseitiger Respekt und Integrität sind innerhalb der ASW-Group die Eckpfeiler, auf denen unser Handeln beruht. Die ASW-Group nimmt seine unternehmerische Verantwortung wahr und schafft damit die Voraussetzung für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Dieser Kodex beschreibt die Grundsätze und Praktiken, die von allen ASW- Group Mitarbeitern, Führungskräften und der Geschäftsführung in Wortlaut und Geist zu befolgen sind, so wie die ASW-Group es auch von seinen Geschäftspartnern erwartet.

Der Kodex wurde u.A. in Anlehnung an die zehn Prinzipien des Global Compact der vereinten Nationen erstellt, diese sind als Anhang beigefügt. Der United Nations Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Auf der Grundlage seiner zehn universellen Prinzipien verfolgt er die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in Zukunft.

Dieser von der gesamten Geschäftsführung verabschiedete Kodex unterstreicht die Bedeutung, die die Geschäftsführung einem verantwortungsbewussten Unternehmensverhalten beimisst.

Die Geschäftsführer der ASW-Group erwarten, dass sich jeder Mitarbeiter persönlich für die Einhaltung dieses Unternehmenskodexes verantwortlich fühlt und die Kollegen dabei unterstützt, sich ebenfalls daran zu halten.

Inhalt

1 Grundsätzliche Verhaltensanforderungen

- 1.1 Transparenz und Vertrauen
- 1.2 Befolgung geltender Gesetze
- 1.3 Achtung der Menschenrechte
- 1.4 Sorgfalt im Umgang mit Betriebsvermögen
- 1.5 Vermeidung von Interessenkonflikten

2 Verhalten gegenüber Geschäftspartnern und Dritten

- 2.1 Integrität
- 2.2 Fairer Wettbewerb
- 2.3 Korruptionsbekämpfung
- 2.4 Handelskontrollen

3 Umgang mit Informationen

- 3.1 Schutz vertraulicher Informationen
- 3.2 Beachtung der Datenschutzbestimmungen

4 Umgang mit Mitarbeitern und Kollegen

- 4.1 Faire Arbeitsbedingungen und Mitarbeiterentwicklung
- 4.2 Vielfalt und das Prinzip der Gleichbehandlung
- 4.3 Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- 4.4 Ablehnung von Zwangs- und Kinderarbeit
- 4.5 Dialog mit Beschäftigten und Arbeitnehmervertretern

5 Umwelt, Sicherheit und Gesundheit

- 5.1 Nachhaltiges Handeln
- 5.2 Sicheres Arbeitsumfeld

6 Meldung, Hinweise und Ansprechpartner

- 6.1 Meldung von Fehlverhalten jeglicher Art
- 6.2 Ansprechpartner vor Ort



1 GRUNDSÄTZLICHE VERHALTENSANFORDERUNGEN

1.1 Transparenz und Vertrauen

Die ASW-Group will ein verlässlicher Partner sein. Die ASW-Group und seine Mitarbeiter handeln deshalb gegenüber ihren Geschäftsführern, Kunden, Lieferanten und untereinander transparent. Denn Transparenz ist entscheidend für Vertrauen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Verantwortungsbewusste Zusammenarbeit erfordert Handlungen und Entscheidungen, die transparent und nachvollziehbar sind. Nur dann werden sie auf die erforderliche Akzeptanz stoßen. Transparenz bedeutet für die Zusammenarbeit auch, offen und ehrlich mit Problemen und Fehlern umzugehen und diese auch anzusprechen.

1.2 Befolgung geltender Gesetze

Die ASW-Group und seine Mitarbeiter respektieren und befolgen alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften, wo auch immer das Unternehmen geschäftlich tätig ist. Die Einhaltung dieser Gesetze und Vorschriften ist Voraussetzung für den nachhaltigen Unternehmenserfolg; Verstöße dagegen können schwerwiegende Konsequenzen wie strafrechtliche Verurteilung, Strafzahlungen oder Reputationsschäden nach sich ziehen. Die ASW-Group toleriert solche Verstöße nicht und erwartet von Mitarbeitern und Geschäftspartnern die Einhaltung der geltenden Gesetze und Regeln. Sind die nationalen gesetzlichen Bestimmungen restriktiver als die bei der ASW-Group geltenden Regelungen, so haben diese nationalen gesetzlichen Bestimmungen Vorrang. Die in diesem Unternehmenskodex beschriebenen Prinzipien stellen für ASW-Group einen Mindeststandard dar; länderspezifische Ergänzungen, die auf den jeweiligen kulturellen Gegebenheiten beruhen, bleiben hiervon unberührt.

1.3 Achtung der Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte ist integraler Bestandteil der unternehmerischen Verantwortung des Unternehmens. Die ASW-Group und seine Mitarbeiter respektieren die Würde und die persönlichen Rechte der einzelnen Mitarbeiter und Kollegen

1.4 Sorgfalt im Umgang mit Betriebsvermögen

Die ASW-Group verwendet große Sorgfalt auf den Schutz des Betriebsvermögens, einschließlich aller materiellen und immateriellen Vermögenswerte, wie Computer, Informationssysteme und geistiges Eigentum. Betriebsvermögen sollte ausschließlich für Unternehmenszwecke genutzt werden. Darüber hinaus gehören zu dem geschützten geistigen Eigentum auch sämtliche von ASW-Group Mitarbeitern für die Verwendung bei der ASW-Group entwickelten Produkte und Entwürfe.

1.5 Vermeidung von Interessenkonflikten

Die ASW-Group erwartet von allen Mitarbeitern Loyalität und Integrität. Das bedeutet, dass alle Mitarbeiter im Rahmen ihrer Beschäftigung im Unternehmen ausschließlich im Interesse der ASW-Group handeln. Eigene private oder eigene wirtschaftliche Interessen dürfen die



wirtschaftlichen Interessen von der ASW-Group nicht beeinflussen oder beeinträchtigen. Ein Interessenskonflikt liegt dann vor, wenn die Handlungen oder privaten Interessen in irgendeiner Weise mit den Interessen des Unternehmens kollidieren oder auch nur den Anschein erwecken könnten, dies zu tun.

2 VERHALTEN GEGENÜBER GESCHÄFTSPARTNERN UND DRITTEN

2.1 Integrität

Die ASW-Group und seine Mitarbeiter wahren Integrität im Umgang mit anderen und erwarten, dass auch die Geschäftspartner (z.B. private und geschäftliche Kunden, Lieferanten, Vertreter und Berater) die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen beachten. Die ASW-Group unterhält Geschäftsbeziehungen nur zu solchen Dritten, die ethisch einwandfreie Geschäftspraktiken betreiben und das Unternehmen nicht strafrechtlicher oder sonstiger Haftung aussetzen oder den Ruf des Unternehmens schädigen. Die ASW-Group beteiligt sich an keinerlei Aktivitäten im Zusammenhang mit Geldwäsche, noch ermöglicht oder toleriert die ASW-Group diese.

2.2 Fairer Wettbewerb

Die ASW-Group steht für fairen Wettbewerb. Die kartellrechtlichen Bestimmungen der Märkte, in denen die ASW-Group tätig ist, werden von der ASW-Group und seinen Mitarbeitern beachtet und befolgt. In nahezu allen Ländern gibt es Gesetze und Vorschriften, die Beziehungen oder Absprachen zwischen Wettbewerbern, Lieferanten, Distributoren oder Händlern untersagen, die sich wettbewerbsverzerrend auswirken könnten. Die ASW-Group erwartet von seinen Mitarbeitern, sich nicht an wettbewerbs- und kartellrechtswidrigen Absprachen mit anderen Unternehmen zu beteiligen.

2.3 Korruptionsbekämpfung

Zuwendungen sind nur zulässig, wenn diese in Übereinstimmung mit der Anti-Korruptions-Richtlinie gewährt oder empfangen werden. Das bedeutet, dass die Zuwendung angemessen und transparent sein muss. Darüber hinaus ist das Anbieten eines Vorteils in jeglicher Form zum Zwecke der Einflussnahme an eine Person im öffentlichen oder privaten Sektor untersagt. Gleiches gilt für die Annahme. Zuwendungen jeglicher Art oder das Anbieten solcher Zuwendungen (wie Geschenke, Einladungen oder Vergünstigungen) an öffentliche Amtsträger oder Regierungsbeamte oder Vertreter dieser Personen zur Förderung des Geschäfts sind nicht gestattet.

Das Geben und Empfangen von Geschenken, Einladungen oder jeglichen anderen Formen von Zuwendungen können die Unabhängigkeit unseres Urteils oder das Urteil unserer Geschäftspartner beeinflussen. Alle Mitarbeiter, Repräsentanten und Vertreter der ASW-Group müssen die Anti-Korruptions-Gesetze in den Ländern, in denen die ASW-Group tätig ist, erfüllen. Ergänzend gilt für alle Mitarbeiter die Anti-Korruptions-Richtlinie. Es ist Vorsicht geboten bei Anfragen oder Angeboten für Sponsoring oder Spenden, da auch solche Zuwendungen als (verdeckte) Bestechung ausgelegt werden können. Die ASW-Group möchte bereits den Anschein vermeiden, dass Geschäftsentscheidungen oder der wirtschaftliche Erfolg von Zuwendung abhängen.



2.4 Handelskontrollen

Nationale und internationale Gesetze regeln den Import, Export oder Inlandshandel von Waren, Technologie, Dienstleistungen und den Umgang mit bestimmten Produkten. Die ASW-Group muss mit angemessenen Verfahren sicherstellen, dass Geschäfte mit Dritten nicht gegen Wirtschaftsembargos oder Handelsbestimmungen oder Vorgaben zu Einfuhr- und Ausfuhrkontrollen oder Vorgaben zur Verhinderung von Terrorismusfinanzierung verstoßen. Alle Mitarbeiter die mit Import, Export oder Inlandshandel von Waren, Technologie, Dienstleistungen und den Umgang mit bestimmten Produkten zu tun haben, sind zur Einhaltung der entsprechenden Gesetze und Regularien verpflichtet.

3 UMGANG MIT INFORMATIONEN

3.1 Schutz vertraulicher Informationen

Alle Führungskräfte und Mitarbeiter der ASW-Group sind verpflichtet, sämtliche Unternehmensinformationen zu schützen und vertraulich zu behandeln. Dies gilt nicht nur für eigene vertrauliche Informationen, sondern auch für vertrauliche Informationen, die wir von den Geschäftspartnern und Kunden anvertraut wurden. Führungskräfte und Mitarbeiter, die über Insiderinformationen verfügen, d. h. konkrete vertrauliche Informationen, die Einfluss auf den Kurs von börsennotierten Wertpapieren haben können, nutzen diese nicht für den Handel mit Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten. Sie geben Insiderinformationen auch nicht an Dritte weiter und nutzen sie auch nicht für Empfehlungen zum Erwerb oder zur Veräußerung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten.

3.2 Beachtung der Datenschutzbestimmungen

Der Schutz personenbezogener Daten von Mitarbeitern und Geschäftspartnern ist in der ASW-Group sehr wichtig. Bei der Bearbeitung von geschäftspartner- oder mitarbeiterspezifischen Daten wird mit großer Umsicht und Sensibilität vorgegangen. Die Handhabung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den jeweils geltenden Datenschutzbestimmungen. Die innerhalb der ASW-Group implementierten Kontrollen und Prozesse gewährleisten den bestmöglichen Schutz aller sensiblen Daten.

4 UMGANG MIT MITARBEITERN UND KOLLEGEN

4.1 Faire Arbeitsbedingungen und Mitarbeiterentwicklung

Die ASW-Group erkennt den Anspruch des Mitarbeiters auf angemessene Entlohnung an und hält sich an die gesetzlich garantierten Mindestlöhne in den jeweiligen Arbeitsmärkten. Die ASW-Group befolgt die jeweils geltenden arbeitsrechtlichen Regelungen in all seinen Unternehmen. Bei uns wird sehr großer Wert auf die Weiterentwicklung der Beschäftigten gelegt. Mitarbeiter sind das wertvollste Kapital für die Zukunft des Unternehmens, Investitionen in ihre Fortbildung sind wichtig. Um diesem Vorsatz gerecht zu werden, bietet die ASW-Group mit seinen Mitarbeitern an, sich entsprechend seiner Fähigkeiten und



beruflichen Interessen fortzubilden, soweit dies mit den Unternehmensinteressen im Einklang steht. Ebenso genießt die Entwicklung sozialer und technischer Kompetenzen eine hohe Wertschätzung bei der ASW-Group.

4.2 Vielfalt und das Prinzip der Gleichbehandlung

Die ASW-Group verfolgt konsequent das Ziel, Arbeitsplätze bereitzustellen, die frei sind von Diskriminierung und Belästigung aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung. Diese Vielfalt wird ausnahmslos von allen gefördert und respektiert. Mitarbeiter in der ASW-Group verdienen gegenseitigen Respekt. Jeder Mensch hat Anspruch auf faire und respektvolle Behandlung. Die ASW-Group bekennt sich zu einer vielfältigen Arbeitsumgebung, in der die Einzigartigkeit jeder Person anerkannt und jeder Einzelne höflich, ehrlich und würdevoll behandelt wird. Belästigung, Mobbing oder Einschüchterung wird nicht geduldet.

4.3 Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Als Familienunternehmen will die ASW-Group durch familienfreundliche Vereinbarungen dazu beitragen, die Zufriedenheit und Motivation seiner Mitarbeiter und damit die Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu steigern. Die ASW-Group arbeitet mit allen Mitarbeitern und ihren Vertretern vertrauensvoll zusammen. Die ASW-Group ist bestrebt, einen Ausgleich zwischen den wirtschaftlichen Interessen des Unternehmens einerseits und den Interessen seiner Mitarbeiter andererseits zu finden. Vertrauen ist die solide Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Interesse des Unternehmens und der Mitarbeiter.

4.4 Ablehnung von Zwangs- und Kinderarbeit

Jegliche Form von Zwangsarbeit und Kinderarbeit wird innerhalb des Unternehmens abgelehnt. Die ASW-Group verurteilt jegliche Form von Ausbeutung und Diskriminierung und hält sich strikt an gesetzliche Vorgaben.

4.5 Dialog mit Beschäftigten

Die ASW-Group respektiert das Recht seiner Mitarbeiter auf Koalitionsfreiheit. Unabhängig davon ermöglicht die ASW-Group seinen Mitarbeitern stets, ihre Belange direkt vorzutragen.

5 UMWELT, SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

5.1 Nachhaltiges Handeln

Der Schutz unserer Umwelt ist integraler Bestandteil der unternehmerischen Verantwortung von uns allen. Die ASW-Group verpflichtet sich zur Einhaltung aller für das Unternehmen geltenden Umweltvorschriften und Normen und zum Einsatz umweltbewusster Praktiken an allen Standorten. Die Umweltbelastung soll auf ein Minimum reduziert und der Umweltschutz kontinuierlich verbessert werden. Der Schutz von Mensch und Umwelt vor den aus den industriellen Fertigungsprozessen und dem operativen Geschäft resultierenden Abfällen, Abwässern und Abgasen, vor, während und bis zum Abschluss der Durchführung von Transport, Entsorgung und Recycling ist eine Unternehmenspflicht. Zur Sicherstellung sind innerhalb der ASW-Group Systeme implementiert, die die Sicherheit, Kontrolle und Messbarkeit aller in den Bereichen Transport, Entsorgung und Recycling anfallenden

Aktivitäten gewährleisten, die negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit oder die Umwelt haben können. Zur Gewährleistung der Kontrolle und Messbarkeit der hierbei anfallenden Aktivitäten verpflichtet sich die ASW-Group, geeignete Systeme einzusetzen. Jeder Mitarbeiter trägt Mitverantwortung für die Reduzierung des Energieverbrauchs, Wasserverbrauchs und des Ausstoßes von Treibhausgasen in all seinen Aktivitäten.

5.2 Sicheres Arbeitsumfeld

Die ASW-Group unterhält ein umfassendes EHS (Environment, Health & Safety) - Management-System an allen Standorten weltweit. Das Unternehmen legt Wert auf die Einhaltung der lokalen Umweltschutzgesetze sowie der lokationsübergreifenden internationalen Vorgaben und arbeitet mit seinen Geschäftspartnern zusammen um sicherzustellen, dass diese ihre Verantwortung für die Umwelt anerkennen und wahrnehmen. Die ASW-Group stellt für seine Mitarbeiter ein sicheres Arbeitsumfeld bereit, indem es die entsprechenden gesetzlichen Vorgaben, Vorschriften oder Unternehmensrichtlinien bezüglich Arbeitssicherheit und aktiven Gesundheitsschutz erfüllt oder übertrifft. Insbesondere Führungskräfte haben die Aufgabe sicherzustellen, dass angemessene Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen und -maßnahmen getroffen werden, um die Anforderungen an das Unternehmen zu erfüllen. Alle jugendlichen Mitarbeiter werden vor Arbeit, die der Gesundheit oder Sicherheit dieser Personengruppe schaden kann, geschützt.

6 MELDUNG, HINWEISE UND ANSPRECHPARTNER

6.1 Meldung von Fehlverhalten jeglicher Art

Bei der ASW-Group finden die Mitarbeiter immer eine offene Tür und werden stets ermutigt, sich frei und ohne Angst vor Repressalien zu äußern. Repressalien gegen Mitarbeiter, die in gutem Glauben Bedenken über Fehlverhalten im Unternehmen äußern, sind untersagt. Die folgenden Wege stehen den Mitarbeitern als auch Dritten zur Verfügung.

6.2 Ansprechpartner vor Ort

Um Fragen in Bezug auf den Unternehmenskodex zu klären oder Fehlverhalten zu adressieren, können die Mitarbeiter eine Person in ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld kontaktieren, zum Beispiel:

- Führungskräfte
- Sicherheitsbeauftragter
- Geschäftsführung



DIE ZEHN PRINZIPIEN DES GLOBAL COMPACT

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.